Biotopname					TK10)			Rio	top-N	dr					
Feuchtbrache im Peenetal 650 m östlich F	Rustow	X		0 4 0	8 -	. 1	1 4	ا ـ ا	4 0	2						
					chluß	in TK) 2						
					<u> </u>			7								
Standort /Geologie					-			1								
Flachhang/Quell-/Durchströmungsmoor/fla	achwellige				-]								
Grundmoräne						Fil	lm-Nr.		Bi	ld-Nr						
Naturraum Grenztal und Peenetal				Luftbild-Nr.			5 7	7 - [0 3	4	6					
2 0 2								 								
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Gemeinde / Stadt			Größe in ha			0	7, [8 2	2	1					
Demmin	Loitz, Stadt			Länge in m],									
				min. Breite in m			,									
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis				max. Breite in m				,	سلـــــــــــــــــــــــــــــــــــــ							
07077		_	2 - ük	berwiegend 3 - z		ringen	n Teil				٦					
Schutzmerkmale	NLP	FND		NF		FiB										
geschützt nach §20 LNatG M-V	NSG	LSG	1	BF					FFH-Geb.							
9	ND	GLB		FnE	3	V	Nald-To	otalr	talreservat							
Hauptcod. Nebencode							Überlagerungscode									
Code M Z P V W N V H F	$M \mid Z \mid W$						U	М	_L D L	J _M	Q					
% _{5 8} 1 7 1 5	1 0					1 1										
Vegetationseinheiten																
Gilbweiderich-Steifseggen-Staudenflur, Sumpfh Rohrglanzgras-Sumpfseggen-Hochstaudenflur,	aarstrang-Wunderse Brennnessel-Sumnf	eggen-Staudenfl seggen-Hochsta	ur, Ei auder	rlen-Grauweider nflur Seggen-Lo	ıgebüs rbeerw	ch, veider	naehüsa	ch								
Tronganzgras campiseggen riconstataermar,	Dicininesser Gampi	ocggen i lochote	luuci	mar, ocggeri zo	i booi vi	Cidon	igobuot	J. 1								
Habitate + Strukturen D H M									$\overline{}$							
Habitate + Strukturen D III W						$\perp \perp \perp$	_		4		Щ					
Beschreibung / Besonderheiten						$\perp \perp \perp$		ш								
Feuchtbrache auf meliorativ beeinträchtigtem Quell- und Durchströmungsmoor im Peenetal innerhalb der überwiegend landwirtschaftlich genutzten, flachwelligen Grundmoräne von Schilf-Landröhrichten (luftbildcodiert) sowie kleinflächig Hochstaudenfluren stark entwässerter Moorstandorte umgeben. Auf sehr feuchten bis nassen, schwach bis mäßig degradierten Torfen mesotropher und eutropher Standorte hat sich nach Aufgabe der Nutzung ein Mosaik aus Staudenfluren der Basen-Zwischenmoore in der Ausbildung als Gilbweiderich-Steifseggen-Staudenflur bzw. Sumpfhaarstrang-Wunderseggen-Staudenflur und Hochstaudenfluren eutropher Moorstandorte als Rohrglanzgras-Sumpfseggen-Hochstaudenflur bzw. Brennnessel-Sumpfseggen-Hochstaudenflur herausgebildet. Der beginnende Gehölzanflug führte daneben vor allem zur Entwicklung von Feuchtgebüschen eutropher Moorstandorte als Erlen-Grauweidengebüsch sowie zu Gebüschstadien mesotrophbasenreicher Moorstandorte als Seggen-Lorbeerweidengebüsch. Aus floristischer Sicht verdient neben dem Vorkommen des Seggen-Lorbeerweidengebüsches als gefährdete Pflanzengesellschaft auch das z. T. zahlreiche Auftreten von Schwarzschopfsegge, Zweizeiliger Segge, Wiesensegge, Schnabelsegge, Sumpfplatterbse, Sumpfblutauge, Sumpfsternmiere und Gelber Wiesenraute besondere Beachtung. Zur Wiederherstellung einer artenreichen Feuchtwiese ist neben der Einschränkung der Entwässerung auch eine regelmäßige extensive Grünlandnutzung erforderlich, wobei zugleich eine Zurückdrängung des Gehölzaufwuchses durch Entbuschung angestrebt werden sollte. Darüber hinaus sollte das Gebiet als Teil der Peenewiesen zwischen Rustow und Loitz als Naturschutzgebiet gesichert werden.																
Wertbestimmende Kriterien																
Artenreichtum (Flora)		vielfälti	ge St	tandortverhältnis	se											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historis	historische Nutzungsformen													
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	aktuelle	aktuelle Nutzung														
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	Flächer	ngröß	Se / Länge													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Bioto	Umgeb	ung r	relativ störungsa	rm												
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Bioto	landsch	landschaftsprägender Charakter														
typische Zonierung von Biotoptypen	Trittstei	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion														
Struktur- und Habitatreichtum																
Gefährdung																
											_					
Y , W , G Y , L , S , , , , , , , , ,						k	ceine G	efäh	rdung							
Empfehlung																
7 0 5 7 M K 7 M 5 N 0 0																

STAN	NDORTMERKMALE	(k - ŀ	kleinflächig, g - groß	fläch	ig)						Т	K10			_	В	ioto	p-Nr.		
									0 4 0 8			1	Exposition			0	2 2				
Substrat k g		Tro _l k			lass k	erst ı g	ufe	e			Relief k g			Exposit i k g							
	Torf, wenig gestört			dystroph			trocker	ì				eben						N			
g	Torf, degradiert			oligotroph			mäßig	troc	ken			wellig						NO			
	Antorf		g	mesotroph			wechse	elfeu	ıcht			kuppig						0			
	Sand	k		eutroph			frisch					dünig					g	so			
	Kies / Steine			poly- / hypertroph			feucht					Berg / F	Rücken g S								
	Lehm			-		g sehr feucht						Riedel	sw								
	Ton				k naß						g	Flachha	nang <= 9°					w			
	Halbkalk / Kalk						offenes	; Wa	asser			Steilha	ing > 9° NW								
	Schlamm / Faulschlar	mr										Nische	che								
							quellig				Senke / Strecksenke										
	gestörter Boden										Kerbtal										
												Sohlen	tal								
_	UNGSMERKMALE	(k - ł	deinflächig, g - groß	fläch	ig)							k	g							
Nutzu r k g	ngsintensität	k	g				Um k	geb g	ung					Ĭ	Fließg	gewäs	sser				
	intensiv		Ī	Fischerei				Ĭ	Acker / Ga	rtent	oau				Stillge						
	extensiv			Angeln					Ackerbrach	ne					Trock						
g	aufgelassen			Erholung					Grünland. i	nten	siv				Grünanlage / Kleinga						
	keine Nutzung			Kleingartenbau					Grünland, e	exte	nsiv				Weg						
				Erwerbsgartenbau	I				Laub- / Mis						Straße, Parkplatz						
Ferienhä				Ferienhäuser					Nadelwald						Bahnanlage						
Nutzungsart k g			Bodenentnahme	enentnahme				Feuchtwald	d / -g	ebü	sch			Gewerbe / Industrie							
	Acker			Verkehr				g	Gehölz						Silo / Stallanlage						
	Wiese			Ver- / Entsorgungs	sanla	ige		g	Röhricht / F	euc	htbr	ache			Gebäude / Siedlung						
	Weide			sonstige Nutzung:			k		Hochstaud	en /	Rud	leralflur			Spülfe	eld / F	lald	е			
	forstliche Nutzung		Grab							Bodenentnak							ahm	ie			
	enarten dominant (unters	trich	en: Art der Roten Liste	e M∨,	fett:	Art der B	ArtS	chV)												
	,	unters		en: Art der Roten Liste	e MV	fett:			,			,	^								
1 9				lystegia sepium rex rostrata					cutiformis eudacorus			_		_	<u>propin</u> nia vulg	_	Ī				
Lythrum salicaria Phalaris aruno				alaris arundinacea	nacea Phragmites australi								•	cine	-						
	,	unters		en: Art der Roten Liste	e MV	fett:			,												
Calamagrostis canescens Carex nigra Galium palustre Glyceria maxima					Epilobium hirsutun <u>Lathyrus palustris</u>								Filipendula ulmaria Lathyrus pratensis								
Lycopus europaeus Myosotis palustris						Peucedanum palust									anser						
Potentilla palustris Scutellaria galericulari Symphytum officinale Thalictrum flavum					a	Solanum dulcamara Urtica dioica					a <u>Stellaria palustris</u>										
Angabe	en zur Fauna																				
/gas	24. 1 44.14																				
\/a===	adoto Untorlazar											D	h. 1700		Does!		10 1	00.00			
verwer	ndete Unterlagen														Begehu Begehu		19.0	9.20	IUZ		
Bearbe	eiter/in: IBS-Teppke											Fot		2	J		Fol	gesei	ten: 0		